

# 93. Berliner Steuergespräch

***„Reformbedarf im Gemeinnützigkeitsrecht“***

DIPL. - FINANZWIRT (FH) MARKUS EXNER (HESSISCHE FINANZVERWALTUNG)

BERLIN, 7. OKTOBER 2024

# Überblick



1. Jahressteuergesetz 2024 (JStG 2024)
2. Steuerfortentwicklungsgesetz (SteFeG)
3. Weitere Reformvorschläge (Auszüge)

# Überblick



1. Jahressteuergesetz 2024 (JStG 2024)
2. Steuerfortentwicklungsgesetz (SteFeG)
3. Weitere Reformvorschläge (Auszüge)

# 1. JStG 2024

## Chronologie (aktuell)

1. Referentenentwurf des BMF vom 17.5.2024
2. Regierungsentwurf vom 4.6.2024 (Zuleitung BT am 9.9.2024, BT-Drs. 20/12780)
3. BR-Ausschussempfehlungen vom 17.9.2024 (BR-Drs. 369/1/24)
4. Erste Lesung im BT am 25.9.2024
5. **BR-Beschluss am 27.9.2024 (BR-Drs. 369/24 (B))**
6. Gegenäußerung der Bundesregierung vom 2.10.2024 (BT-Drs. 20/13157)
7. BT: Öffentliche Anhörung im Finanzausschuss am 7.10.2024
8. Zweite/ Dritte Lesung im BT für **xx.**10.2024 geplant

# 1. JStG 2024

## Aktueller Regierungsentwurf vom 4.6.2024

### a) §§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 27 – neu –; 62 Abs. 1 AO:

#### Ergänzung des gemeinnützigen Zweckkatalogs um die „Förderung wohngemeinnütziger Zwecke“

- Förderung wohngemeinnütziger Zwecke = **vergünstigte** Wohnraumüberlassung an Personen iSd § 53 AO (= ideelle Zweckverwirklichung); **vergünstigt** = dauerhaft unter der marktüblichen Miete oder Kostenmiete (ohne Gewinnaufschlag)
- Anwendung von § 53 Nr. 2 AO (wirtschaftliche Bedürftigkeit):
  - **5-/6-fache** des Sozialhilfe-Regelsatzes (**statt 4-/5-fach**)
  - Prüfung Bedürftigkeit **nur zu Mietbeginn** (**statt regelmäßig**)
- Anpassung Rücklagenbildung in § 62 Abs. 1 AO: Zulässig bei Erforderlichkeit im Ztpkt. der Bildung und nach jeweiligen Planungsstand (ex-ante-Sicht)

**-> BR-Beschluss vom 27.9.2024: Kein Aufgriff!!**

# 1. JStG 2024

## Aktueller Regierungsentwurf vom 4.6.2024

### b) §§ 4 Nr. 21 Bst. a) UStG:

#### Umfangreiche USt-Befreiung von Bildungsleistungen

- *Schul- und Hochschulunterricht, Aus- und Fortbildung sowie berufliche Umschulung und damit eng verbundene Lieferungen und sonstige Leistungen, durch damit betraute Einrichtungen des öR oder durch andere allgemeinbildende oder berufsbildende Einrichtungen*
- Fortbildungsleistungen aber nur, wenn Einrichtungen keine systematische Gewinnerzielung anstreben; **sonst steuerpflichtig**

#### **-> BR-Beschluss vom 27.9.2024, Nr. 63: USt-Befreiung „Fortbildungsleistungen“ prüfen!**

- Hintergrund: VoSt-Belastung v. Bildungseinrichtungen ohne Gewinnerzielungsabsicht aus stpfl. Leistungen selbständiger Lehrer (= private Einrichtung mit Gewinnerzielungsabsicht)

#### **-> BR-Beschluss vom 27.9.2024, Nr. 64: USt-Befreiung „musikalische Leistungen“ sicherstellen!**

- Durch BMF-Schreiben: Bisherige USt-Befreiung „allgemein“ und im Speziellen „musikalische Angebote“ weiterhin erhalten

#### **-> Gegenäußerung BReg vom 2.10.2024: Nr. 63) Prüfung! Nr. 64) Zustimmung!**

# 1. JStG 2024

## Aktueller Regierungsentwurf vom 4.6.2024

### c) §§ 4 Nr. 22 Bst. c) UStG:

#### Umfangreiche USt-Befreiung von Leistungen in Zusammenhang mit Sport

„...in engem Zusammenhang mit Sport oder Körperertüchtigung stehende sonstigen Leistungen von Einrichtungen ohne Gewinnstreben an Personen, die Sport oder Körperertüchtigung ausüben“ (aber nicht: Eintrittsgelder Zuschauer)

#### -> BR-Beschluss vom 27.9.2024, Nr. 65: Verschiebung und zunächst intensive fachliche Prüfung!

- Hintergrund: Entfallen des VoSt-Abzugs bei Kommunen und Sportvereinen bei steuerfreien Ausgangsleistungen (u.a. Gefährdung von Investitionen in Sportinfrastruktur wie Sportanlagen etc.)

#### -> BR-Beschluss vom 27.9.2024, Nr. 66: Verschiedene Prüfbitten zur öffentl. Hand (öH)!

- Einstufung der Einrichtungen der öH als „Einrichtungen ohne Gewinnstreben“?
- Übergangs- und Vertrauensschutzmaßnahmen, z.B. Optionsrecht?
- Berichtigungen beim VoSt-Abzug?

#### -> Gegenäußerung BReg vom 2.10.2024: Nr. 65) Zustimmung! Nr. 66) Prüfung!

# Überblick



1. Jahressteuergesetz 2024
2. Steuerfortentwicklungsgesetz (SteFeG)
3. Weitere Reformvorschläge (Auszüge)



# 2. SteFeG

## Chronologie (aktuell)

1. Referentenentwurf des BMF vom 10.7.2024 (als „JStG 2024 II“)
- 2. Regierungsentwurf vom 24.7.2024 (neu: SteFeG, Zuleitung BT am 9.9.2024, BT-Drs. 20/12778)**
3. BR-Ausschussempfehlungen vom 17.9.2024 (BR-Drs. 373/1/24)
4. Erste Lesung im BT am 26.9.2024
- 5. BR-Beschluss am 27.9.2024 (BR-Drs. 373/24 (B))**
6. Gegenäußerung der Bundesregierung vom 2.10.2024 (BT-Drs. 20/13159)
7. BT: Öffentliche Anhörung im Finanzausschuss am 7.10.2024
8. Zweite/ Dritte Lesung im BT für **xx.**10.2024 geplant

# 2. SteFeG

---

## Aktueller Regierungsentwurf vom 24.7.2024

### a) § 58 Nr. 11 – neu – AO:

#### Zulässigkeit gelegentlicher tagespolitischer Stellungnahmen außerhalb der Satzungszwecke

- Klarstellende **gesetzliche** Regelung („sichtbarer“, „verlässlicher“) ggü. **bisheriger untergesetzlicher** Regelung in Nr. 16 Abs. 4 des AEAO zu § 52
- Ausfluss des Verhältnismäßigkeitsprinzips/ Bagatellvorbehalts: Geringfügige Verstöße = **keine** Aberkennung der Gemeinnützigkeit

-> BR-Beschluss vom 27.9.2024: Kein Aufgriff!!

# 2. SteFeG

## Aktueller Regierungsentwurf vom 24.7.2024

b) §§ 55 Abs. 1 Nr. 5; 58 Nr. 3 und 10; 62 und 63 Abs. 4 AO:

### **Streichung des Gebotes der zeitnahen Mittelverwendung (einschl. Rücklagen-/Vermögensbildung)**

- Streichung des Gebotes der zeitnahen Mittelverwendung (einschl. gesetzl. Regelungen zur Rücklagen-/Vermögensbildung)
- Abbau von Bürokratie (u.a. keine Mittelverwendungsrechnung)
- Prüfung und Einhaltung des satzungsmäßigen steuerbegünstigten Mitteleinsatzes anhand restl. gesetzlicher Vorgaben ausreichend, dadurch Verhinderung/ Sanktionierung von Extremfällen (übermäßige Mittelanhäufung) weiterhin möglich

### **-> BR-Beschluss vom 27.9.2024, Nr. 5: Geplante Streichung nicht umsetzen!!**

- Vielmehr Anhebung jährliche 45.000 Euro-Grenze (§ 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO) auf 80.000 Euro
- restliche Regelungen (u.a. Rücklagen-/Vermögensbildung (§ 62 AO) und Verwendungsaufgabe (§ 63 Abs. 4) beibehalten

### **-> Gegenäußerung BReg vom 2.10.2024: Prüfung!**

# 2. SteFeG

## Aktueller Regierungsentwurf vom 24.7.2024

### c) § 68 Nr. 2b) AO:

#### Schaffung eines sog. „Selbstversorgungs-Zweckbetriebs“ für den Betrieb von PV-Anlagen

- Annahme eines stbg. Selbstversorgungs-Zweckbetriebes für „Einrichtung“ PV-Anlage
- weiterhin Selbstversorgungsquote von 80 % nötig,

Ausnahme: Fiktion einer Selbstversorgung, wenn Einnahmen innerhalb der Steuerbefreiungsgrenzen von § 3 Nr. 72 EStG

- umfanglicher Verlustausgleich und Mitteleinsatz damit möglich

#### -> BR-Beschluss vom 27.9.2024, Nr. 6: Neuregelung in § 58 Nr. 11 (12) – neu – AO

- Unschädlichkeit der Mittelverwendung für Errichtung und Betrieb von PV-Anlagen und anderen EEG-Anlagen
- Errichtung und Betrieb = **kein** Hauptzweck
- Verlustausgleich zulässig sowie Versteuerung der Stromeinspeisung (einschl. etwaiger St-Befreiung nach § 3 Nr. 72 EStG) nach allg. Grundsätzen (= Wahrung der Wettbewerbsneutralität)

#### -> Gegenäußerung BReg vom 2.10.2024: Prüfung!

# 2. SteFeG

---

## BR-Beschluss vom 27.9.2024, Nr. 3 (BR-Drs. 373/24 (B)):

### d) § 3 Nr. 26 und 26a EStG:

#### Anhebung Ehrenamtspauschale und Übungsleiterfreibetrag

- Anhebung der Ehrenamtspauschale von 840 Euro auf **900 Euro**
- Anhebung des Übungsleiterfreibetrages von 3.000 Euro auf **3.300 Euro**

## BR-Beschluss vom 27.9.2024, Nr. 8 (BR-Drs. 373/24 (B)):

### e) Prüfbitte:

#### Einführung eines abgestuften Sanktionssystems und einer Business Judgement Rule (BJR)

- Verlust Gemeinnützigkeit: Erst bei schwerwiegenden und fortgesetzten Verstößen
- Sanktionszahlung: Bei kleineren Verstößen (z.B. Fehlverwendung von Mitteln)
- BJR: Keine Gemeinnützigkeitsschädlichkeit bei angemessenen + geeigneten Entscheidungen aufgrund umfassender Informationen

**-> Gegenäußerung BReg vom 2.10.2024: d) Prüfung (aber Skepsis)! e) Prüfung wird zurückgestellt!**

# 2. SteFeG

## BR-Beschluss vom 27.9.2024 (BR-Drs. 373/24 (B)):

### **Abweichungen zu BR-Ausschussempfehlungen?**

Folgende Empfehlungen vom 17.9.2024 (BR-Drs. 373/1/24) **nicht** umgesetzt

#### f) § 64 Abs. 3 AO/ § 23a UStG:

##### **Anhebung Besteuerungsgrenze**

- Anhebung der Besteuerungsgrenze von 45.000 Euro auf 55.000 Euro
- Ausgestaltung in Form einer durchschnittlichen Dreijahresbetrachtung

#### g) Prüfbitte:

##### **Pauschale Unschädlichkeit von Zuwendungen**

- Pauschale Unschädlichkeit von Zuwendungen an Helferinnen und Helfer in bestimmter Höhe

#### h) Prüfbitte:

##### **Steuerermäßigung für unentgeltlich tätige Ehrenamtliche**

- Steuerermäßigung für unentgeltlich tätige Ehrenamtliche iHv bspw. 420 Euro (direkte Minderung der ESt)

# Überblick



1. Jahressteuergesetz 2024
2. Steuerfortentwicklungsgesetz (SteFeG)
3. Weitere Reformvorschläge (Auszüge)

# 3. Weitere Reformvorschläge

## a) Literatur (u.a.)

**Kirchhain/Unger, DStR 2023, 1281 (umfassend); Hüttemann/Schauhoff, DB 2024, 1982, u.a.**

- Neuentwurf von § 52 AO
- Zulässigkeit einer umfassenden katalogzweckbezogenen politischen Betätigung
- Streichung des Inlandsbezugs in § 51 Abs. 2 AO und des Unmittelbarkeitsprinzips nach § 57 AO
- Aufnahme einer Business Judgement Rule (§ 63 AO)
- Lockerungen bei der Satzungsmäßigkeit und dem zulässigen Verlustausgleich
- Einführung einer Ausstiegsabgabe (mit Wahlrecht) und eines abgestuften Sanktionsregimes

**Kube/Weller, ZStV 2022, 9 bzw. GE der Gesellschaft für Freiheitsrechte (GFF) aus August 2021**

- Politische Betätigung, Erweiterung gemeinnütziger Zwecke (§ 52 AO), Transparenz (Spenden, Finanzierung)

**Hüttemann, DB 2022, 2240**

- Ergänzung um Katastrophenhilfe (§ 52 AO) und dazugehöriger Mildtätigkeit (§ 53 AO) -> **Umsetzung im BEG IV!!**



# 3. Weitere Reformvorschläge

## b) Verbände (u.a.)

### Bündnis Gemeinnützigkeit (Rechtspolitische Vorschläge aus April/ Juni 2023) sowie BAG Freie Wohlfahrtspflege (Rechtspolitische Vorschläge aus Juni 2023), u.a.

- Gesetzl. Regelungen zur Katastrophenhilfe (§ 52 AO) und dazugehöriger Mildtätigkeit (§ 53 AO)
- Aufnahme einer Business Judgement Rule (§ 63 AO)
- Streichung der Satzungsmäßigkeit in Kooperationsfällen nach § 57 Abs. 3 AO (*auch DOSB; Literatur*)
- Lockerungen bei der Wettbewerbsklausel nach § 65 Nr. 3 AO (*auch DOSB; Literatur*)
- Streichung des Merkmals „des Erwerbs wegen“ in § 66 Abs. 2 AO
- Befreiung von der GrESt bei Umstrukturierungen zw. gemeinnützigen Organisationen (*auch DOSB; Literatur*)

### DOSB (Impulspapier aus April und August 2023), u.a.

- Angemessene Anhebung der Höchstgrenzen für Mitgliedsbeiträge (AEAO zu § 52)
- Anhebung der Übungsleiter-/Ehrenamtspauschale (§ 3 Nr. 26/ 26a EStG) möglich
- Ausweitung umsatzsteuerliche Erleichterungen und Befreiungen (u.a. Nebenleistungen zu sportl. Veranstaltungen, Freiwilligendienste im Sportverein, Sachspenden -> *auch BG, BAG FW, Literatur*)

# 3. Weitere Reformvorschläge

## c) Koalitionsvertrag (Ampel im Bund):

### Unklar aktuell, u.a.

- Gesetzliche Klarstellung der Zulässigkeit politischer Betätigung innerhalb der stbg. Zwecke
- Konkretisierung & Ergänzung ggf. einzelner gemeinnütziger Katalogzwecke (§ 52 AO)
- Schaffung von Rechtssicherheit für „gemeinnützigen Journalismus“
- „E-Sport“ wird gemeinnützig
- Rechtssichere, bürokratiearme und einfache steuerliche Regelung für Sachspenden (USt)
- Demokratieförderungsgesetz



---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

